

Das

große Alphabeth

der

Schmuckereien

von

Franz X. Widtschof.



Gedruckt bei Josef Ludwig, Josefstad.

**A**dvokaten, die die Rechte verdrehen, die Linke aufhalten, die Rechts für, Links gegen die Partheien arbeiten wen i von solche hör

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmußerei.

**B**äcken, die in der Früh altgebackene Semmel aufwärmen, und statt frische verkaufen

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmußerei.

**C**ommis die Flugschriften verfassen, selbe auf englische Art verkaufen, den Buchdrucker aber nicht zahlen

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmußerei.

**D**ichter, die ihre Schriften von Andern entlehnen, und jene Verfasser von Flugschriften die sich nicht trauen ihren Namen darunter zu setzen, statt dessen sich mit Moppel, Hector, und andere Bichnahmen unterfertigen um von der Fratschler Masse am Graben einige Groschen zu erhaschen

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmußerei.

**E**hrenmänner, die selber keine Ehre besitzen, anderen Leuten, die Ehr abschneiden, und Galgen Zeichnungen herausgeben

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmußerei.

**F**ärber, Jene, 2 Pfund Seiden zum Färben bekommen, und 1  $\frac{1}{2}$  Pfund abliefern, jene die die Farben nach jeden Wind drehen, und jene Färber, die an wollen blau anlaufen lassen

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmußerei.

**G**reisler, die alle Spezerei-Artikel führen, wo anfangen, wo enden, Holz, Butter, Eyer, besonders die Kreide wos die Leut damit tüchti schneiden

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmußerei.

**H**ausherrn, Ragen, Ragen, laß's Ragen recrutiren es sind zu wenig, um alle schmußigen Hausherrn mit einer Musik zu beehren, die trotz allen Roth dennoch gesteigert, und jener Hausherr im Lichtenhal der so viel Versatzettel zu 1 fl. von arme Leute in Pfand hat, selbe gratis vom Amt bekommt und für sich behält

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmußerei.

**Inspectors, Treue Gefährten der Schmutzerei, wo der Schüler den Meister übertrifft, den die Accidenz die sich a solcher zu schaffen weiß, geth in 3 Stelle, wenn i von a solchen hör**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

**Juden auch Christen, die jüdisch handeln, trotz den schlechten Zeiten ihren Wucher so wie früher treiben, und 20 % nehmen**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

**Kaufleute, die große Einkäufe, den Fabrikanten lang oder gar nit zahlen, indes aber ein großen Ausverkauf machen,**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

**Lotteristen, die kleinen Gewinnste Ambo an armen Leut erst in 8 oder 10 Tagen auszahlen, wie unlängst ein solcher Herr in der Nähe der Freiong, wo ein Weib ein Spektakel machte,**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

**Männer, die gegen den Willen des Volkes, gegen der Ordnung handeln, sich immer bedanken, die Herrschaftsläuser an ihren Geschäft psuschen**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

**Nationalgarden, Zene die Nationalkappel und Kokarden tragen, aber gar nicht eingereicht sind aber sich überall brüsten, als wenn sie alles wäßien**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

**Ohrenbläser die Heimlichkeiten zu flüstem um nur Gemüther zu erhitzen, wo aber kein einziges Wort wahr ist**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

**Praterwirth, und Kellner, die die Gäste die Zeche rechnen, 1 halb Bier bairisch 10. kr. 1 Portion Rettich und Butter 30. kr. macht 40. kr. 1 Stük Hausbrot 1 fl. 6 kr.**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

**Quacksalber, die nie ein Wort Medicin studirt, aber Wunderkuren üben wollen, die Leut nur a Geld ausfoppen**

Do denk i mir do glei  
Deß is a Schmutzerei.

Richter, Drescher, Drescher, wo steht ihr den, habt ihr so lang in Specerey-Gewolb am Lorenzibergel zu thun, brummt er noch immer, is er noch nicht genug gedroschen, die Richter warten, sie werden überzeitiz, den der Schmutz bei Manchen kann nicht weggewaschen muß weggedroschen werden, i konnt gar sehr viel sagen

Do denf i mir do glei

Desß is a Schmutzerei.

Schrißsteller die in aller Früh auf die Zeitung, wie a Hastelmacher warten, neue Kriegs-Artikel geschwind abschreiben, zu die Drucker rennen, und das Manuscript um einige Groschen verkaufen

Do denf i mir do glei

Desß is a Schmutzerei.

Tanzmeister, die Lectionen geben, selbst aber weder Anstand noch Verstand haben, und um 20 kr. im Wirthshaus die Quadrills commandiren

Do denf i mir do glei

Desß is a Schmutzerei.

Uhrmacher Jene, die wen Sie einen ein Zeiger richten, sich so viel zahlen lassen daß man bald eine neue Uhr bekömmt

Do denf i mir do glei

Desß is a Schmutzerei.

Biechhändler, O Biecher, O Ochsenstand! warum bringt ihr so theueres Biech ins Land, daß ihr gar so viel Provit nehmen müßt

Do denf i mir do glei

Desß is a Schmutzerei.

Wirth, a ha ha ha, no erstickens nit, ha ha es ist mir der Schwefel in die Kehle kommen, o Schmutzerei, da Wirth und Saloninhaber haben wollen, daß der Daum daß Glißum sperren soll, o Schmutzerei, daß ein Wirth vor der Musdorfer Linni, an ein Sonntag wo die Musik nach jeden Stück sammeln geht, das Bier um 2 kr. das Essen um 3 kr. theuer und um 2 Groschen schlechter giebt

Do denf i mir do glei

Desß is a Schmutzerei.

E. statt U machen, die ein a Bären auffinden wollen, und die Böyf wieder in Mode bringen

Do denf i mir do glei

Desß is a Schmutzerei.

Zeitschriften, Herausgeber, die Pränumerationen annehmen, aber nie ein Blatt ausgeben

Do denf i mir do glei

Desß is a Schmutzerei.